

## "Atelier und Straße" Vortragsreihe zur Ausstellung "Neue Sachlichkeit in Dresden"

Dresden, Technische Universität bzw. Residenzschloss, 11.10.2011–24.01.2012

Ruth Heftrig

Im Rahmen der Sonderausstellung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister "Neue Sachlichkeit in Dresden. Malerei der Zwanziger Jahre von Dix bis Querner" (Kunsthalle im Lipsiusbau, 01.10.2011-08.01.2012) findet in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft im Wintersemester 2011/12 folgende interdisziplinäre Vortragsreihe/Ringvorlesung statt:

### ATELIER UND STRASSE. KUNST ZUR ZEIT DER WEIMARER REPUBLIK IN DRESDEN

Dienstag, 11.10.2011, 18.30 h

Die Neue Sachlichkeit. Weimarer Avantgarde und Massenstil zwischen Zentrum und Peripherie.

Prof. Dr. Olaf Peters (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Hörsaalzentrum TU Dresden, Bergstraße 64, HS 3

---

Dienstag, 18.10.2011, 18.30 h

Eine zerrissene Gesellschaft. Dresden in der Weimarer Republik.

Dr. Holger Starke (Stadtmuseum Dresden)

Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal

---

Dienstag, 25.10.2011, 18.30 h

Die Generation der Sachlichkeit. Die völkisch-radikalen Studenten und der Neue Nationalismus.

Prof. Dr. Ulrich Herbert (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Hörsaalzentrum TU Dresden, Bergstraße 64, HS 3

---

Dienstag, 01.11.2011, 18.30 h

Im Kampf um einen neuen Realismus. Dix und Felixmüller 1920 in Dresden.

Dr. Birgit Schwarz (Wien)

Hörsaalzentrum TU Dresden, Bergstraße 64, HS 3

---

Dienstag, 08.11.2011, 18.30 h

Neues Bauen in Dresden? Überlegungen zur Architektur der Weimarer Republik  
Prof. Dr. Gilbert Lupfer (SKD/Technische Universität Dresden)  
Hörsaalzentrum TU Dresden, Bergstraße 64, HS 3

---

Dienstag, 15.11.2011, 18.30 h  
"Die Zeit fährt Auto. Doch kein Mensch kann lenken" (E. Kästner). Zur Literatur der Neuen Sachlichkeit.  
Prof. Dr. Klaus Hammer (Berlin)  
Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal

---

Dienstag, 22.11.2011, 18.30 h  
Dresden und die Musik der 1920er Jahre - sachlich. expressiv. avantgardistisch?  
Prof. Matthias Hermann (Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Stuttgart)  
Hörsaalzentrum TU Dresden, Bergstraße 64, HS 3

---

Dienstag, 06.12.2011, 18.30 h  
"Die gewaltige Spannung, die über unserer Gegenwart liegt". Zur Malerei der Neuen Sachlichkeit in Dresden.  
Dr. Birgit Dalbajewa (SKD, Kuratorin der Ausstellung)  
Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal

---

Dienstag, 13.12.2011, 18.30 h  
"Ungestaltete Fixierung eines Wirklichen"? Fotografie der 1920er Jahre in Dresden.  
Dr. Agnes Matthias (Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg)  
Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal

---

Dienstag, 10.01.2012, 18.30 h  
Untersuchungen zur Maltechnik der Neuen Sachlichkeit.  
Prof. Marlies Giebe (SKD, Leiterin der Werkstatt Gemälderestaurierung), Dipl.-Rest. Maria Körber (SKD)  
Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal

---

Dienstag, 24.01.2012, 18.30 h  
"Eine gewisse Mannigfaltigkeit der künstlerischen Tendenzen". Zur Skulptur der Neuen Sachlichkeit in Dresden.  
Astrid Nielsen M.A. (SKD, Skulpturensammlung)  
Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal

---

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm unter <http://www.skd.museum/de/sonderausstellungen/vorschau/neue-sachlichkeit-in-dresden-malerei-der-zwanziger-jahre-von-dix-bis-querer/index.html>

Quellennachweis:

ANN: "Atelier und Straße" Vortragsreihe zur Ausstellung "Neue Sachlichkeit in Dresden". In: ArtHist.net, 05.10.2011. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/1970>>.